

Gemeinde Pölitz

Das Protokoll dieser Sitzung

Sitzung der Gemeindevertretung

enthält die Seiten 1 bis 9.

vom 21.06.2004

im Gemeinschaftshaus Ortsteil Pölitz,

Schulstraße 1

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 21.45 Uhr

Unterbrechung von -- Uhr

bis -- Uhr

(Schacht)

Protokollführer

-
Gesetzl. Mitgliederzahl: 11

Anwesend:

a) stimmberechtigt:

1. Bgm. von Rein
- GV Ratzlaff
- GV'in Reher
- GV Dabelstein
- GV F. Westphal
- GV Holst
- GV'in Hennig
- GV'in Steen-Wiedemann
- GV'in Blohm
- GV Beck
- GV Diener

b) nicht stimmberechtigt:

Herr Schacht vom Amt Bad Oldesloe-
Land, zugl. Protokollführer

-
Die Mitglieder der Gemeindevertretung sind durch Einladung vom 08.06.2004 auf Montag,

den 21.06.2004, unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung sind ebenfalls öffentlich bekanntgemacht worden.

Bei Eröffnung der Sitzung werden keine Einwendungen gegen die ordnungsgemäße Einberufung erhoben.

Die Gemeindevertretung ist nach Zahl der erschienenen Mitglieder - 11 - beschlussfähig.

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Protokoll der Sitzung vom 20.04.2004
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter
5. Nachbesetzung von Ausschüssen;
hier: Bau- und Wegeausschuss
6. Beschlussfassung über die Jahresrechnung 2002
7. Stiftung;
hier: Satzungsbeschluss
8. Jugendtreff in Schmachthagen
9. Verträge mit dem SSV Pölitz;
hier: Sachstandsbericht
10. Trägerschaftsvereinbarung zur Übernahme des Kindergartens Pölitz
mit dem Amt Bad Oldesloe-Land
11. Einzäunung eines gemeindeeigenen Grundstücks
12. Vertragsangelegenheit;
13. Grundstücksangelegenheit;

Einwendungen bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge zur Tagesordnung werden nicht eingebracht.

Die Verhandlungen finden in öffentlicher Sitzung statt.

Zu den Tagesordnungspunkten 12 und 13) ist die Öffentlichkeit gemäß Geschäftsordnung ausgeschlossen.

Punkt 1., betr.: Einwohnerfragestunde

Herr Preutenborbeck stellt die Frage, ob der Gemeindearbeiter, der die Siele in der

Gemeinde reinigt, auch den Ölabscheider bei der Feuerwehr sauber hält oder ob diese Aufgabe von jemand anderem wahrgenommen wird. Herr Ratzlaff wird die Frage klären.

Punkt 2., betr.: Protokoll der Sitzung vom 20.04.2004

Gegen das Protokoll der Sitzung vom 20.04.2004 werden keine Einwände erhoben.

Punkt 3., betr.: Bericht des Bürgermeisters

Der Bürgermeister berichtet über die folgenden Angelegenheiten:

1. In der Hauptstraße ist ein Halteschild an der Bushaltestelle von Bewuchs freigeschnitten worden.
2. Frau Marlies Holst ist anlässlich der letzten Gemeindevertretersitzung zur Jugendschöffin vorgeschlagen worden. Sie hat die Übernahme dieses Amtes jedoch abgelehnt.
3. Anlässlich des Ausscheidens von Herrn Richard Brandt aus der Gemeindevertretung wurde ihm ein Präsent der Gemeinde überreicht. Frau Brandt hat ein Blumenpräsent erhalten.
4. Mit Pastor Thieme hat ein Gespräch über den Kindergarten in Pölitz stattgefunden. Dabei ging es im Wesentlichen um den Trägerschaftswechsel.
5. Die Gemeinde hat dem Sportverein für die Rasenpflege des Sportplatzes die kostenlose Nutzung des Aufsitzmähers überlassen.
6. Mit den Kindergärtnerinnen hat ebenfalls ein Gespräch stattgefunden. Auch hierbei ging es um den Trägerschaftswechsel.
7. In beiden Ortsteilen hat bei gutem Wetter das diesjährige Vogelschießen stattgefunden. Im nächsten Jahr sollten mehr Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter an den Feierlichkeiten teilnehmen.
8. Die Gemeinde hatte den Eltern versprochen, den Trägerwechsel des Kindergartens bis zu den Sommerferien abzuwickeln. Dieses Versprechen kann eingelöst werden. Der vorgesehene Zeitplan wird eingehalten.
9. Die Bewohner des Stubber Weges sind wegen der geplanten Änderung der dortigen Hausnummern zwecks Anhörung angeschrieben worden.

noch zu Punkt 3)

10. Der Bordstein vor einem Grundstück in der Hauptstraße war sehr stark verschmutzt. Zwischenzeitlich wurde die notwendige Reinigung vorgenommen.
11. Wegen der zukünftigen Organisation der Schülerbeförderung wurden alle Eltern angeschrieben und aufgefordert, Anträge auf die Ausstellung von Schülerfahrkarten zu stellen.
12. In einem Elternbrief werden die Eltern in Schulenburg/Schmachthagen aufgefordert, sich gegen die Beteiligung an den Schülerbeförderungskosten zu wehren und Widerspruch einzulegen.
13. Der Bürgermeister teilt mit, dass in Pölitz unter Umständen Belästigungen durch Fluglärm auftreten können. Es handelt sich dabei um eine Nato-Übung mit dem Namen "Clean-Hunter".
14. Am 12.09.2004 veranstaltet der ACV Lübeck seine 14. Internationale Veteranenfahrt. Die Fahrzeuge werden auch durch Pölitz fahren.

15. Vom 23. - 28.09.2004 findet eine Fachmesse "Kanalbau und -sanierung" statt.
16. Der Bürgermeister verliest die Stellungnahme der Kommunalaufsichtsbehörde zum Haushalt 2004 der Gemeinde Pölitz.
17. Im Blumenberg haben Anlieger darum gebeten, Siede- und Straßenlampen zu reinigen. Herr Ratzlaff wird sich um die Angelegenheit kümmern.
18. Der Sportverein hat in der noch anhängigen Vertragsangelegenheit um einen Gesprächstermin mit der Gemeinde gebeten. Dieser Termin soll nach Aussage des Bürgermeisters allerdings erst nach den Sommerferien stattfinden.
19. Die Einwände der Gemeinde Pölitz gegen die Bauleitplanung für den Windpark in Lasbek sind zurückgewiesen worden. Dies ergibt sich aus einem entsprechenden Schreiben des für die Gemeinde Lasbek tätigen Planlabors Stolzenberg.
20. Frau Steen-Wiedemann hatte Ende letzten Jahres darum gebeten, den Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern Lagepläne mit den Geltungsbereichen der Bebauungspläne in der Gemeinde Pölitz zur Verfügung zu stellen. Dieser kommt der Bürgermeister nunmehr nach, indem er entsprechende Unterlagen verteilt.
21. Anlässlich der letzten Sitzung des Finanz- und Personalausschusses des Amtes wurde über die Rechtsgrundlagen zur Beteiligung von Kindern und Jugendlichen bei gemeindlichen Entscheidungen informiert.
22. Die Feuerwehrunfallkasse hat mitgeteilt, dass der Umlagefaktor für die Beitragszahlungen gegenwärtig nicht erhöht wird.

noch zu Punkt 3)

23. Das Energieunternehmen E-ON Hanse hat eine neue Anschrift.
24. Der Bürgermeister teilt mit, dass im Jahre 2003 14 Pölitzer Kinder im Kindergarten in Lasbek betreut wurden. Hierfür musste die Gemeinde Pölitz einen Kostenanteil in Höhe von 11.800,00 € zahlen.
25. Der Gemeinde liegt eine Anfrage über die Bedeutung des Gemeindepflanzens Pölitz vor. Der Name soll slawisch-wendische Ursprünge haben. Der Bürgermeister reicht das Schreiben an Frau Hennig mit der Bitte um Erledigung weiter.
26. Die bisherige Rasenmähverordnung ist durch eine neue ersetzt worden. Dem Bürgermeister liegt hierzu eine Informationsschrift der Ordnungsabteilung des Amtes vor. Das Schreiben soll als Postwurfsendung an alle Haushalte in Pölitz geschickt werden.
27. Der Bürgermeister hat von einer Gesellschaft aus der Gemeinde Siek ein Angebotsschreiben über Leistungen der Bauleitplanung erhalten. Er reicht die Unterlagen an Herrn Ratzlaff zur Kenntnisnahme weiter.
28. Der Bürgermeister teilt mit, dass die Anbindung des Ortsteiles Schmachthagen an das Anrufsammeltaxi genehmigt worden ist.
29. Der Bürgermeister hat eine Dokumentation mit dem Titel "Agenta-Netzwerk" erhalten. Bei Interesse können Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter Einsicht nehmen.
30. Der Verwendungsnachweis für den Ausbau der Bushaltestelle Nr. 126 ist vom Kreis Stormarn anerkannt worden. Gleichzeitig wurde der Gemeinde hierfür noch ein Zuschuss in Höhe von 2.617,00 € zugesprochen.
31. Der Bürgermeister bedankt sich bei allen Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern für die bei der Europa-Wahl geleistete Arbeit.
32. Der Bürgermeister teilt mit, dass er sich in der kommenden Woche, und zwar bis zum 05.07., sowie in der Zeit vom 13.07. - 01.08. im Urlaub befindet. Die Vertretung wird von Herrn Ratzlaff wahrgenommen.
33. Am kommenden Mittwoch um 16.00 Uhr wird auf dem Spielplatz in Pölitz in

- Eigenleistung ein Basketballkorb aufgestellt. Auch die Presse ist hierzu eingeladen. Wer Lust und Zeit hat, möge sich zu diesem Termin einfinden.
34. Der Bürgermeister schlägt vor, die nächste Sitzung der Gemeindevertretung am 26.08.2004 in Schmachthagen durchzuführen. Dem Termin wird einvernehmlich zugestimmt.

Punkt 4., betr.:	Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter
---------------------	---

1. Frau Steen-Wiedemann verliest den Entwurf eines Schreibens an die Elternschaft betreffend des Trägerschaftwechsels für den Kindergarten in Pölitz. Das Schreiben soll den Eltern nach Abschluss der Trägerschaftsvereinbarung mit dem Amt Bad Oldesloe-Land (Tagesordnungspunkt 10) zugehen.
2. Unter Hinweis auf die Beratungen über die Pflanzung einer Baumreihe in Schmachthagen entlang der L 88 als Sichtschutz für die Windkraftanlagen anlässlich der letzten Sitzung der Gemeindevertretung erkundigt sich Frau Steen-Wiedemann nach dem Sachstand. Nach Aussage des Bürgermeisters hat Herr Haderer von der Amtsverwaltung mit der zuständigen Straßenmeisterei bereits einen Ortstermin vereinbart. Dabei sollen die Möglichkeiten einer Anpflanzung erörtert werden. Frau Reher regt in diesem Zusammenhang an, gleichzeitig einen Gehweg in einfacher Ausführung anzulegen.
3. Frau Hennig spricht die Parkproblematik auf dem Wendehammer im Bereich der Poststraße an. Ein Anlieger hat sie darauf aufmerksam gemacht, dass der Wendehammer ständig zugeparkt wird. Der Sachverhalt wird eingehend erörtert. Herr Ratzlaff bezweifelt, ob es sich bei dem Wendehammer verkehrsrechtlich überhaupt um einen solchen handelt. Der Bau- und Wegeausschuss wird die Angelegenheit aufgreifen.
4. Frau Hennig geht noch einmal auf die Rechtsgrundlagen zur Beteiligung von Kindern und Jugendlichen an gemeindlichen Entscheidungsprozessen ein und teilt mit, dass der Kulturausschuss die Gründung eines Jugendbeirates nicht befürwortet hat.
5. Frau Hennig stellt die Frage, ob der Kirchengemeinde im Kindergarten Sach- oder Inventargegenstände gehören, für die im Zuge des Trägerschaftwechsels von der Gemeinde unter Umständen Entschädigungszahlungen zu leisten wären. Dem Bürgermeister ist hierüber nichts bekannt. Es existiert jedoch ein Sparbuch mit Spendengeldern, das von der Kirche auf den neuen Träger übergeht.
6. Herr Dabelstein teilt mit, dass in der Gemeinde mit Elternbeteiligung ein Spielgerät aufgestellt worden ist.
7. Herr Ratzlaff informiert die Gemeindevertretung über die derzeitige Löschwassersituation in Schulenburg. Die Wasserverluste des vorhandenen Löschwasserteiches machen ein Auffüllen erforderlich. Ein Auskleiden des Teiches wäre möglich. Des Weiteren könnte ein Brunnen gebohrt werden. Herr Ratzlaff wird die Angelegenheit aufgreifen und die Höhe der jeweiligen Kosten abklären.
8. Herr Ratzlaff berichtet über den derzeitigen Sachstand zur Abwasserbeseitigung in Schulenburg/Schmachthagen. Die weitere Vorgehensweise ist zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch etwas unklar. Herr Ratzlaff wird mit Herrn Maltzahn sowie Herrn Sauer von der Kreisverwaltung diesbezüglich Kontakt aufnehmen und eine Klärung herbeiführen.

9. Der Knick am Wirtschaftsweg Im Kretholz wächst nach Aussage von Herrn Ratzlaff in die Fahrbahn hinein. Da es sich um einen Gemeindegrenznick handelt, muss etwas unternommen werden. Herr Westphal wird sich den Zustand vor Ort zunächst anschauen.

Punkt 5., betr.:	Nachbesetzung von Ausschüssen; hier: Bau- und Wegeausschuss
---------------------	---

Das bisherige Ausschussmitglied, Herr Richard Brandt, ist aus der Gemeindevertretung und damit auch aus dem Bau- und Wegeausschuss ausgeschieden. Für die Nachbesetzung wird Herr Beck vorgeschlagen.

Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung

Damit ist Herr Beck in den Bau- und Wegeausschuss gewählt. Er nimmt die Wahl auf Befragen an.

Punkt 6., betr.: Beschlussfassung über die Jahresrechnung 2002

Die Jahresrechnung 2002 wird beschlossen und in den Endergebnissen wie vorgelegt festgesetzt. Die Haushaltsüberschreitungen in Höhe von insgesamt 19.743,62 € lt. besonderer Nachweisung werden zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 7., betr.:	Stiftung; <u>hier:</u> Satzungsbeschluss
---------------------	--

Die Gemeindevertretung beschließt die diesem Protokoll als Anlage beigefügte Satzung der "Mariechen Pitzer Stiftung".

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 8., betr.: Jugendtreff in Schmachthagen

Die Gemeindevertretung beschließt nach ausführlicher Diskussion, für einen Jugendtreff in Schmachthagen grundsätzlich einen Raum zur Verfügung zu stellen, wenn alle anderen Fragen ausreichend geklärt sind. Hierzu wird die Angelegenheit erneut an den Kulturausschuss verwiesen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 9., betr.:	Verträge mit dem SSV Pölit; <u>hier:</u> Sachstandsbericht
---------------------	--

Der Bürgermeister berichtet über den Sachstand.

Nachdem der Sportverein die Vertragsentwürfe von der Gemeinde erhalten hatte, wurde mit den Spartenleitern vereinsintern eine Diskussion über die Vertragsinhalte geführt. Offenbar hat sich dabei Klärungsbedarf ergeben. Der Sportverein hat deshalb um einen Gesprächstermin mit der Gemeinde gebeten. Herr von Rein geht davon aus, dass dieser Termin erst nach den Sommerferien stattfinden kann.

Herr Ratzlaff erwartet vom Sportverein vorab eine schriftliche Stellungnahme zu den Vertragsentwürfen, damit er in die Lage versetzt wird, sich ebenfalls auf das Gespräch vorzubereiten.

Punkt 10., betr.:	Trägerschaftsvereinbarung zur Übernahme des Kindergartens Pölit mit dem Amt Bad Oldesloe-Land
----------------------	--

Die Gemeindevertretung Pölit nimmt den Vertrag über die Übernahme der Trägerschaft des Kindergartens in der Gemeinde Pölit zur Kenntnis und beauftragt den Bürgermeister, die Trägerschaftsvereinbarung mit dem Amt Bad Oldesloe-Land abzuschließen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 11., betr.: Einzäunung eines gemeindeeigenen Grundstücks

Der Zaun auf dem gemeindeeigenen Grundstück in Schmachthagen, Dorfstraße 11, ist vom Mieter ohne Zustimmung der Gemeinde abgebaut worden. Der Mieter ist vom Amt aufzufordern, den Zaun in gleicher Art und Güte auf eigene Kosten wieder herzustellen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu den nachfolgenden Tagesordnungspunkten 12) und 13) wird die Öffentlichkeit gemäß Geschäftsordnung formal ausgeschlossen. Zuhörer sind jedoch nicht zugegen.

Danach wird die Öffentlichkeit wieder hergestellt. Zuhörer sind jedoch nicht zugegen.

Bürgermeister

Protokollführer